

Konstante

Englisch: Constantine

ALLGEMEIN

Geschriebene oder verbale Handanweisung für szenische Details — Positionen von Objekten, Lichtern, Schauspielern zwischen Takes. Verhindert Kontinuitätsbrüche beim Schnitt.

Auf dem Set dokumentiert die Konstante alles, was zwischen zwei aufeinanderfolgenden Einstellungen gleich bleiben muss. Der Schauspieler sitzt mit der linken Hand auf dem Tisch? Notiert. Die Lampe steht 1,5 Meter links der Kamera? Fotografiert und gemessen. Der Kaffee in der Tasse ist halb voll? Markiert. Das klingt banal, ist aber der Unterschied zwischen einem sauberen Schnitt und einem, bei dem der Zuschauer unbewusst irritiert ist, weil sich Objekte teleportieren. Die Konstante arbeitet eng mit der Script Supervision zusammen — bei kleinen Produktionen fällt beides auf dieselbe Person. Für jede Szene braucht es ein Foto oder eine Polaroid-Serie von vorne, hinten, oben und der Seite. Besonders kritisch wird es bei Dialogszenen im Über-Schulter-Schnitt: Wenn die Schauspielerin in Take 1 ihre rechte Hand hebt und in Take 2 die linke, ist das im geschnittenen Film sichtbar — ein Schnitt, der unbewusst irritiert und die emotionale Wirkung mindert. Deshalb werden auch Bewegungsabläufe präzise festgehalten — nicht nur die Endposition, sondern die Trajektorie. In der Praxis entstehen Notizen wie: "TC 14:32–14:45: Protagonist sitzt, linke Hand auf Tisch, Blick nach links zum Fenster. Lampe Foto 3. Whiskey-Glas Position siehe Polaroid. Bewegung: langsam Kopf drehen von links zu rechts, fertig bei TC 14:45." Beim nächsten Take — egal, ob er vier Stunden später gedreht wird — wird alles identisch wiederhergestellt. Das wird kritisch, wenn zwischen Takes Beleuchtungsadjustments stattfinden oder der Schauspieler die Kontinuität aus den Augen verliert. Im digitalen Workflow ersetzen Screenshots oder kurze Video-Clips die frühere Polaroid-Kamera und das Notizbuch. Moderne Continuity-Software speichert Metadata und Timecodes parallel. Beim Schnitt können Cutter und Editor auf diese Dokumentation zurückgreifen und Unstimmigkeiten sofort identifizieren. Eine lückenhafte Konstante verlängert den Schnitt um Tage.